

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mecheln und die Neutralen

Es ist ein paar Jahre her, daß ich zum letzten Male in Brüssel war und hier rastete, um die flandrischen Städte zu bereisen. Nun habe ich das belgische Paris unter seltsam veränderten Verhältnissen wiedergesehen.

Schon auf dem Nordbahnhof merkt man, daß man sich in einer eroberten Stadt befindet, über die noch der Krieg seine Hände hält. Verkehr ist genug, aber nur militärischer. Unaufhörlich treffen aus Deutschland Soldatenzüge ein, die in die Etappen und die Kampfgebiete an der Küste weitergeführt werden. In Kürze will man auch den Personenzugverkehr nach Deutschland wieder regelmäßig ausgestalten; vorläufig geht nur ein einziger Zug an jedem Nachmittag, aber es wird nicht gewährleistet, wann er die Grenze erreicht. Es kann ebensogut zwölf Stunden dauern wie vierundzwanzig oder achtundvierzig. Wenn man nicht glücklicher Besitzer eines eigenen Kraftwagens ist, kann man hier gehörig das Warten lernen. Ich selbst habe es auch gelernt — und seitdem verlegte ich mich auf das Nassauern von Autofahrten, das heißt, ich sprang immer eifertig hinzu, wenn